Pressemitteilung



Kiel, 11. September 2018 Nr. 283 /2018

Kai Vogel:

Buchholz redet viel und erreicht nichts

Zur aktuellen Diskussion um die Bahnprobleme in Schleswig-Holstein erklärt der verkehrspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Kai Vogel:

Die ganzen Drohungen von Buchholz gehen ins Leere. Die Realität zeigt, dass sich die Bahnprobleme seit Amtsantritt dieser Landesregierung dramatisch verschlechtert haben. Seine ganzen öffentlichen Anfeindungen der Bahn gegenüber sind wirkungslos. Man gewinnt den Eindruck, dass sie die Probleme in der Zusammenarbeit mit der Bahn dadurch sogar verschärfen. Herr Buchholz sollte besonnen an einer Lösung mit der Bahn arbeiten, statt den Konflikt für die eigene Selbstdarstellung zu nutzen.

Mittel- und längerfristig wird man dem Fachkräftemangel nur mit einer arbeitnehmerfreundlichen Politik begegnen können. Mit dem Kurs von CDU, FDP und Grüne, der bislang keine Gelegenheit ausgelassen hat Arbeitnehmerrechte zu beschneiden und Sozialstandards abzubauen, wird ihnen das nicht gelingen. Zu einem Klima, das für Fachkräfte interessant ist, muss das Land auch die entsprechenden Rahmenbedingungen schaffen.